



Katrin Seifert
Leiterin Trainertreffen Berlin/Brandenburg

Trainer-Kongress-Berlin - eine tolle Sache!

Erstmals nahm ich mit einem Stand des TTB's am 15./16.03.2013 am Trainer-Kongress-Berlin teil. Ganz inspiriert von den vielen Begegnungen und Kontakten, aber auch von Veranstaltungen, die ich am 2. Tag durch personelle Unterstützung am Stand vereinzelt besuchen konnte, kam ich zurück. Es war eine rundum sehr professionelle Veranstaltung, die mich in ihrem Umfang erstaunte. Schnell war klar, dass die Teilnehmer die Qual der Wahl hatten. So konnten sie reiten, Bogen schießen, Tango tanzen, etwas für ihren Körper und Kopf tun, sich über Methoden im Traineralltag austauschen und viele, viele neue Kontakte schließen.



■ Kontakte - Kontakte - Kontakte

Das war auch mein Ziel. Mit unserem Stand standen wir am Hauptgang zum Forum hin. So kamen viele gute Gespräche zustande, bei denen mir unser neues Banner half. Denn darauf finden sich alle Stichworte, für die das TTD steht. Der TKB - Trainer-Kongress-Berlin wirkt inzwischen weit über die Grenzen hinaus. Und wer im nächsten Jahr ebenfalls oder wieder dabei sein möchte sollte den Early bird-Rabatt nutzen. Ich jedenfalls werde gern wieder für das TTB dabei sein!

■ Werbung für alle

Neu in diesem Jahr war auch, dass ich den Mitgliedern des TTD's anbot, für sie zu werben. Mein Ziel war, unserem TTD ein konkreteres Gesicht durch seine Mitglieder zu geben. Ich wünsche mir, dass in Zukunft von dieser Gelegenheit noch mehr Gebrauch gemacht wird.

Und wenn es während der Veranstaltungszeit ruhiger wurde nutzte ich die Zeit, um mich bei den anderen Ausstellern vorzustellen. Und so konnte ich weitere Interessenten für das TTD über Berlin hinaus sammeln. Genauso warb ich für das DVWO-Qualitäts-Siegel.

Betreut wurden wir wertschätzend und liebevoll vom Kongress-Team. Auf jeden Hinweis wurde schnell eingegangen.

Fazit: Der Trainer-Kongress-Berlin ist eine feine, hoch professionelle Kontakt-Bühne, macht Spaß und bietet viel Methodenbereicherung.

Gut, dass wir dabei waren!
Ich freue mich auf Sie/Euch!
Ihre/Eure Katrin Seifert
berlin@trainertreffen.de



Ralf Besser
Leiter Trainertreffen Bremen

Trainertreffen Freitag, 13. 9. 2013

Auf dem letzten Trainertreffen in Bremen standen zwei große Themen auf der Agenda: Eine kreative Ideensammlung für die Gestaltung meines eigenen Messestandes. Alle Teilnehmer des Treffens fanden das Thema anregend und lohnenswert. So baute ich meinen bisherigen Stand auf und wir konnten gemeinsam an diesem Beispiel weiterarbeiten. Das Konkrete machte uns allen Freude. Einige der Ideen habe ich bereits umgesetzt.

Das zweite Thema war „Die Kooperation unter Trainern neu denken“. Wie gingen wir an diese Aufgabe heran? Dorothee, die das Anliegen einbrachte, wollte klären, welche Rahmenbedingungen für sie notwendig sind, um eine Kooperation bei einem konkreten Auftrag einzugehen. Um nicht nur darüber zu diskutieren, stellte sie sich auf den Nullpunkt einer Skala von 0 bis 100 %. Wir anderen unterbreiteten ihr dann Angeboten, wie wir uns als eventuelle Kooperationspartner ihr gegenüber verhalten würden oder welche Rahmenbedingungen uns notwendig wären. Während die Angebote vom 100 %-Punkt ausgesprochen wurden, konnte Dorothee sich hin und her bewegen. Es traten sehr viele überraschende Aspekte für uns alle in der Angebotsphase auf.



In der Summe wurden dabei alle wichtigen Themen bearbeitet und es entstand ein Gefühl der umfassenden Klärung.

Genau das ist die Idee des Bremer Trainertreffens: Fragen pragmatisch und lösungsorientiert zu bearbeiten. Das hat wieder einmal wunderbar funktioniert.

Das nächste Trainertreffen findet am Freitag, den 13.09.2013 im Tagungshaus „besser wie gut“ in Bremen, Upper Borg 147 statt.

Seien Sie mit Ihren Fragen und Ideen willkommen.

Mit herzlichen Grüßen
Ralf Besser
bremen@trainertreffen.de



Andreas Mende
Leiter Trainertreffen Dresden

Vom Befindens-Baum, über Nüsseknacken zu Planspielen

Am 21.03. fand unser erstes Trainertreffen nach der Gründung statt. Bereits zur Gründungsveranstaltung wurde der Wunsch nach weiterem Kennenlernen und Vernetzen geäußert.



Die Trainerwerkstatt liefert dafür ja einen breiten Raum. Wir haben den Abend nicht unter ein Thema gestellt, sondern im Vorfeld abgefragt, wer etwas präsentieren und zur Diskussion stellen möchte. Das war eine gute Lösung.

Nur mit Präsentieren war dann aber nichts. Mitmachen war angesagt. Angelika Schurig zeigte uns, wie Coaching Poster in die Arbeit integriert werden können. Mit dem „Befindensbaum“ holte sie uns alle bei unserem momentanen Befinden ab. Spannend, was so kleine Sympathie-Figuren alles bewirken können. Jeder findet sich wieder, jeder fand sofort Einsatzmöglichkeiten in der eigenen Arbeit.

Dann hatte wir alle eine Nuss zu knacken. Die Nuss: Wie lösen wir unsere Probleme? Da hat jeder so seine Strategien. Angelika holte uns hier wieder mit ihren Coaching Postern ab. Bekämpfen, Pflegen, Leiden, Verdrängen, Annehmen, Zupacken, Loslassen oder Beschuldigen- jeder fand seine Strategien wieder. Die möglichen Verhaltensmuster waren wieder gut visualisiert. Mit viel Fachverstand wurde auch dieses Tool diskutiert und praktisch umgesetzt.

Zu einer guten Trainerwerkstatt gehört ein gutes Essen

Nach dem Essen, Themenwechsel. Andreas Mende stellte ein Planspiel aus dem Führungstraining vor. Der Einsatz der Führungsinstrumente stand dabei im Mittelpunkt.

Spannend waren die Erfahrungen aller Trainer im Umgang mit solchen Planspielen. Hier hat jeder etwas mitgenommen.

Ein gelungenes Trainertreffen

Fazit: Es war ein gelungener Auftakt, ein gelungener Abend. Dank an alle Akteure.

Mit herzlichen Grüßen
Andreas Mende
dresden@trainertreffen.de